



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Der Bonifatius-Verein

Kleffner, Anton I.

Paderborn, 1899

Fürstenthum Schaumburg-Lippe.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35227**

Die Mission umfaßte seit alter Zeit außer dem Lübeck'schen Gebiet Mecklenburg-Strelitz, das Oldenburger Gebiet von Alt-Lübeck, Lauenburg und das in Nähe liegende Holstein'sche, jetzt außer Gutin das Lübeck'sche Gebiet. 1865 kam die Gemeinde in den Besitz des bis dahin nur gemietheten Hauses in der Pfaffengasse, es wurde von der Stadt ihr geschenkt. 1873 wurde ein neues Grundstück erworben, und in dem Hause desselben eine neue Kapelle eingerichtet und dann 1885 ein Schulhaus auf demselben errichtet. Die Schule ist jetzt dreiklassig. Seit 1874 sind graue Schwestern in Lübeck, 1889 ist die neue große Herz-Jesufkirche gebaut, von der noch hohe Bauschulden zu decken sind.

**2. Uebrigcs Lübeck'sches Gebiet.** 9 Enclaven im Holstein'schen, Lauenburg'schen und Rugeburg'schen. 1890 78 Katholiken unter 12 895 Einwohnern. 1871 waren es nur 15, 1885 60 Katholiken. Zur Pfarrei Lübeck gehörig. Der Bonifatius-Verein hat ca. 50 000 M. für Lübeck aufgewendet.

## Fürstenthum Schaumburg-Lippe.

### Apostolisches Vicariat des deutschen Nordens.

Das Fürstenthum in seiner jetzigen Ausdehnung mit den Aemtern Bückeburg, Arensburg, Stadthagen und Hagenburg ist durch Vertrag von 1647 und durch den westfälischen Frieden circumscribirt. 1807 wurden die Reichsgrafen zu Fürsten. Seit 1868 hat das Land eine Verfassung. Die Reformation ist in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch die Landesherren vollständig durchgeführt, die Kirchenhoheit üben sie durch ein Consistorium. Die Katholiken sind eingewandert, die geistlichen Stellen Missionen unter dem apostolischen Vicariat des Nordens. Nach dem Schulgesetz von 1875 sind confessionelle Privatschulen den betreffenden Gemeinden zu errichten erlaubt, die erst öffentliche Gemeindefschulen werden, wenn die Mehrzahl der Gemeindeglieder der betreffenden Confession dauernd angehört.

1852 hatte das Land 30 226 Einwohner. 1890 waren unter 39 103 Einwohnern nur 607 katholisch. 1895 ist die Bevölkerung auf 41 229 gestiegen, die Katholiken sind nicht gezählt, werden auf 670 geschätzt.

**Missionspfarrei Bückeburg.** Ein Geistlicher und eine Schule. Von Minden aus ist durch die Bielefelder Franziskaner in einem gräflichen Locale für die gräflichen Bedienten und die katholische Gräfin 1719—29 in Bückeburg Gottesdienst gehalten, die Kirchenbücher gehen bis 1719 zurück. Die Mission ist 1846 zum Apostolischen Vicariate des Nordens gelegt, 1847/48 wurde die Privatschule errichtet, 1863 die Kirche gebaut, das Pfarrhaus 1847 angekauft.

**Missionspfarrei Stadthagen.** Ein Geistlicher und eine Schule. 1877 1. Januar gegründet, die Schule Ostern 1877. Zuerst wurde ein Privathaus gemiethet und hier eine Kapelle eingerichtet, 1885 ein Grundstück erworben und 1886 eine Kirche gebaut.

## Apostolisches Vicariat von Sachsen und Administratur der königlichen sächsischen Oberlausitz. Das Königreich Sachsen.

Die von Kaiser Heinrich I. gegründete Markgrafschaft Meißen bildet den Kern des Landes, deren Herren seit 1123 dem Hause Wettin angehören. An diesen Kern hat sich der weitere Ländererwerb angeschlossen, und bei allen Verlusten ist er geblieben. 1423 kam das